

Gefördert von:
Kulturamt der Stadt Frankfurt, Stadt Eschborn,
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

THEATER GRÜNE SOSSE

Die aktuellen Gastspiele und Vorstellungen entnehmen Sie bitte dem Spielplan der Webseite www.theatergruenesosse.de
Termine für die inszenierten Workshops vereinbaren Sie bitte unter der Telefonnummer: **069-45 05 54**
Reservierungen für die Veranstaltungen im Theaterhaus und im Löwenhof auf der Webseite www.theaterhaus-frankfurt.de

PREISE

Öffentliche Vorstellungen im freien Verkauf im Theaterhaus und im Löwenhof:

Eintrittspreise an der Tages- oder Abendkasse:

Theater für Kinder: **7 € Kinder, 10 € Erwachsene**

Theater für Jugendliche (ab 12 J.): **10 € ermäßigt, 13 € Erwachsene**

KONTAKT

Löwenhof

Löwengasse 27k, 60385 Frankfurt-Bornheim

Tel. 069-45 05 54

www.theatergruenesosse.de

office@theatergruenesosse.de

Theaterhaus

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt Innenstadt

Tel. 069-299 86 10

SPIELPLAN

2. HALBJAHR
2017



INHALT

03 – EDITORIAL

04 – ALS WIR VERSCHWANDEN

05 – ANTIGONE

06 – DREI MAL KÖNIG

07 – GUTE REISE

08 – OX UND ESEL

09 – DIE KARTOFFELSUPPE

10 – KEINE PARTY FÜR DEN TIGER

11 – ZERTRENNT

12 – ALICE SAGT, SENF IST EIN VOGEL

13 – TERMINE

17 – NEBENSACHE

18 – KLEINER KLAUS, GROSSER KLAUS

19 – HEINRICH DER FÜNFTE

20 – DIE TOCHTER DES GANOVENKÖNIGS

21 – HIMMEL & MEER

22 – DAS THEATER GRUENE SOSSE

23 – ENSEMBLES

24 – MITSPIEL WORKSHOPS

26 – THEATER UND SCHULE

27 – GASTSPIELE

EDITORIAL

Unsere Kinder wachsen auf in einer Welt, in der vieles, was verbunden war, sich wieder trennt: Europa zerbricht, auch durch unsere Gesellschaft gehen tiefe Risse. Das Thema dieser Spielzeit fragt nach den Perspektiven von Kindern auf Trennung. — Das TheaterGrüneSosse hat in den vergangenen Monaten zwei interessante Theaterreisen unternommen. Mit dem Stück „3 mal König“ waren wir in Eskisehir, der türkischen Partnerstadt Frankfurts und in Chennai, Bangalore und Ahmedabad (Indien). — Die Neugier treibt uns, zu erfahren, wie unterschiedlich die Menschen leben und wie Alltag in Indien oder der Türkei aussieht. — Wir sind tief berührt, auf junge Menschen zu treffen, die ohne finanzielle Förderung ihre Träume umsetzen, Theater zu spielen und zu zeigen, die dies auch für Kinder und Jugendliche tun, mit Herzblut und nicht endendem Engagement. — Wir haben großen Respekt vor Kolleg*innen, die wie wir vor mehr als 30 Jahren begonnen haben ein Theater aufzubauen, das nun als eines der besten in Indien gilt. — Wir sind voller Dank für eine Kosmopolitin und ihre Mitarbeiter*innen, die Kindern in Indien Theater aus der ganzen Welt zeigen, um ihnen zu vermitteln, wie vielfältig die Welt ist. — Wir sind beeindruckt von der Warmherzigkeit der Festivalorganisatoren in unserer Partnerstadt, wo der Austausch zwischen den Menschen so wichtig ist, auch wenn die Rahmenbedingungen schwierig sind. — Wenn wir die Fremden und die Fremde kennenlernen, verlieren wir sowohl das Unbehagen als auch das Nichtwissen. Vorurteile werden zu Einsichten und das vielleicht Wichtigste – wir bleiben neugierig. — Die Spielzeit eröffnen wir mit der Premiere von „Als wir verschwanden“, ein Theaterstück mit erwachsenen Schauspieler*innen, das Trennung aus der Sicht der Kinder beschreibt, wie auch „Zertrennt“ vom Goldfisch Ensemble, wo die Kinder selbst auf der Bühne sind. — Wir wünschen uns neugierige Zuschauer*innen in den Vorstellungen und Ihnen viel Vergnügen.

ALS WIR VERSCHWANDEN



Unsere Eltern kamen und gingen. Manchmal waren sie gar nicht da. Aber wir waren immer da. Nur einmal kam es mir so vor, als wären wir verschwunden. — Vier Erwachsene treffen sich auf der Bühne. Sie erinnern sich an ihre Kindheit, sie spielen alle Rollen. Gemeinsam erfinden sie die Geschichte einer glücklichen Familie: Line, Thomas und ihre Eltern sorgen füreinander und haben gemeinsam Spaß. Aber ist wirklich alles in Ordnung? Papa bleibt bis spät nachts im Institut und Mama ist plötzlich wütend auf ihn. Mit einem Mal müssen sich Line und Thomas um sich selbst kümmern. — In schnell wechselnden Szenen und poetischen Bildern gerät die Familienwelt aus den Fugen. Eine einfühlsame Geschichte über Kinder, die nicht mehr gesehen werden.

Text: Lotte Faarup / Regie: Antonia Brix / Musik: Simon Ho / Dramaturgie: Ossian Hain / Bühne: Detlef Köhler / Choreografisches Coaching: Fiona Louis
Assistenz: Fabian Strobel / Kostüme: Coco Hackel / Spiel: Willy Combecher, Sigi Herold, Friederike Schreiber, Verena Specht-Ronique

Alter: ab 9 Jahren, ab 4. Klasse



ANTIGONE



Antigone ist jung und sie hat eine Entscheidung getroffen: Sie wird ihren Bruder beerdigen, der im Kampf getötet wurde. Obwohl König Kreon befohlen hat, dass der Tote, ein Aufrührer und Rebell, unbestattet liegen bleibt. Antigone widersetzt sich dem Gesetz. — „Jeder tut was er muss. Kreon muss uns töten lassen und wir müssen unseren Bruder bestatten. So sind die Rollen verteilt. Was sollen wir sonst tun?“ — Alle sind Antigone und alle sind auch Kreon und sie stellen sich gemeinsam mit dem Publikum den heute drängenden Fragen: Was kann ich als Einzelner tun? Welche Auswirkungen hat mein Handeln? Ist das Leben nicht wichtiger als das Recht?

Regie & Konzept: Rob Vriens / Musik: Gregor Praml / Bühne: Detlef Köhler
Dramaturgie: Gordon Vajen Kostüme: Kerstin Laackmann / Produktion: Susanne Freiling
Assistenz: Julia Buchberger / Spiel: Willy Combecher, Günther Henne, Sigi Herold, Michael Meyer, Uta Nawrath, Friederike Schreiber, Susanne Schyns, Verena Specht-Ronique

Alter: ab 13 Jahren, ab 8. Klasse

3x KÖNIG




Katrin Schlander

König sein, das ist ein Wunsch, den nicht nur Kinder haben. König zu sein, bedeutet reich zu sein, bestimmen zu können, viel Spaß zu haben, Respekt vom Volk zu bekommen und vieles mehr. — König zu sein bedeutet aber auch Verantwortung zu haben! Und wer weiß von den drückenden Alpträumen, den Belastungen, den geheimen Wünschen und Träumen der Könige? — Das TheaterGrueneSosse spielt eine surreale, poetische, wortlose und sehr musikalische Vorstellung über drei so verschiedene Könige, hin- und hergerissen zwischen Idealen, Wünschen und Vorstellungen in einem Land voller Überraschungen.

Regie & Konzept: Katya Averkova / Bühne: Motz Tietze / Musik: Katya Averkova, Matvei Saburov
Kostüme: Katya Averkova / Technik: Ralf Neuman / Assistenz: Elisabeth Koch / Spiel: Willy Combecher, Sigi Herold, Detlef Köhler

Alter: ab 5 Jahren, Familienvorstellungen ab 4 Jahren

NEU

GUTE REISE



Katrin Schlander

„Wenn du Muscheln im Sand siehst, dann weißt du, du bist am Meer angekommen.“ (Deutsche Erstaufführung) — Eine unglaubliche Reise von Mali zum Mittelmeer — Der kleine Tarek macht sich von Mali aus auf den Weg nach Italien, um zu seiner Lieblingsmannschaft zu kommen. Dort will er Stürmer mit der Nummer 9 werden, denn schon in seinem Dorf war er Torschützenkönig. Der Weg führt durch die Wüste und dann, wenn im Sand die Muscheln auftauchen, beginnt das Meer. — Der Fischer Salvatore erzählt uns von Tareks unglaublicher Reise von Mali zum Mittelmeer, zu Fuß, im Zug, eingepfercht in einem Durcheinander von Beinen, Plastiktüten und Wasserkanistern, auf einem alten Lastwagen oder auf einem großen heruntergekommenen Kahn. Ein außergewöhnliches Abenteuer, in dem die Gefahren nur durch einen großen Traum überwunden werden können.

Regie: Detlef Köhler / Bühne: Motz Tietze / Assistenz: Fiona Louis / Spiel: Sigi Herold

Alter: ab 8 Jahren, ab 3. Klasse

OX UND ESEL



TheaterGrüneSosse

Es ist bitterkalt in dieser besonderen Nacht in Bethlehem. Ox und Esel kehren heim in ihren Stall. Müde und hungrig und – überrascht: In der Futterkrippe, auf dem frischen Heu, liegt ein kleines Kindchen und schreit. Dem Hunger zum Trotz und angesichts des schreienden Bündels fassen sich die beiden tierischen Freunde ein Herz. Wie richtig gute Eltern kümmern sie sich um den Kleinen und verteidigen ihn tapfer gegen alle Bedrohungen der Außenwelt. — Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren ist die Weihnachtsgeschichte von Norbert Ebel wieder auf dem Spielplan. Zu Recht, denn in dieser etwas anderen Fassung des Krippenspiels wird auf vernünftigste Weise von Freundschaft, Nächstenliebe und Menschlichkeit erzählt.

Text: Norbert Ebel / Regie: Taki Papaconstantinou / Bühne: Detlef Köhler
Assistenz: Elisabeth Koch / Spiel: Willy Combecher, Sigi Herold

Alter: ab 5 Jahren, ab 1. Klasse

DIE KARTOFFELSUPPE



Katrin Schlander

Man nehme: Eine dicke Zwiebel, eine Stange Lauch, einige Möhren, Sellerie und natürlich Kartoffeln, einen Schauspieler und einen großen Topf auf einem Herd, rühre kräftig um, lasse alles gut aufkochen und schmecke fein mit spannenden Geschichten ab. — Ein Theaterstück, in dem es um gesundes Essen und die Kunst des Kochens geht und den Hunger in schlechten Zeiten. Ein im wörtlichen Sinne nahrhaftes Theatererlebnis, das Kindern ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung erzählt.

Text & Idee: Marcel Cremer und Helga Schaus / Regie und Bühne: Detlef Köhler /
Assistenz: Willy Combecher / Spiel: Sigi Herold

Alter: ab 6 Jahren, ab 2. Klasse // „Die Kartoffelsuppe“ kann für die Schule und das Theater gebucht werden, wir bringen die Küche mit.

KEINE PARTY FÜR DEN TIGER




Die Tiere im Wald staunen nicht schlecht, als das Internet eines Tages im Wald steht und sofort seine Arbeit beginnt: Aus dem Kampf ums Revier wird ein Kampf um Likes und Aufmerksamkeit – Feinde werden vernetzt und Selfies gepostet! Das Internet ist sich sicher: Für Tiger und Reh, Maulwurf und Motte hat ein neues Zeitalter begonnen. Plötzlich gibt es Raum für ungewöhnliche Freundschaften, selbst für eine Liebesromanze. Da wäre es doch eigentlich mal Zeit für eine Party, oder? Wenn da nicht noch einige Geheimnisse auf ihre Entdeckung warten würden ...

Regie: Sigi Herold, Stefanie Kaufmann / Musik: Tracey Grey / Bühne: Detlef Köhler
Kostüme: Coco Hackel / Licht: Julian Schwickart / Technik: Alexander Götz
Rechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg / Spiel: Marlene App,
Jean Rudi Maurer, David Naumann, Fabian Strobe

Alter: ab 12 Jahren, ab 6. Klasse

ZERTRENNT




Streit der Eltern führt manchmal zur Trennung – wie erleben Kinder diese Situationen? Wie ist es, im Sommer einmal mit der Mutter und einmal mit dem Vater in den Urlaub zu fahren? Wie ist es, wenn Papa eine andere Frau küsst? Was haben Hänsel und Gretel mit Scheidung zu tun? Ist die Familie die optimale Lebensform? Und können wir uns auch andere Lebensentwürfe vorstellen? Mit diesen Fragen geht das Goldfisch Ensemble in die Entwicklung eines Theaterstücks, das Verlust, Trennung, Scheidung und Trauer nicht ohne Witz und Humor für ein Publikum ab 12 Jahren verhandelt. — Aus Kindern werden Leute und aus dem „alten“ KinderEnsemble wurde das Goldfisch Ensemble.

Leitung: Christiane Alfes, Detlef Köhler / Assistenz: Fabian Stobel / Dramaturgie: Ossian Hain
Choreografie: Katharina Wiedenhofer / Spiel: Eva Brown, Flora Wientjes, Jojo Dürrkoop, Josi Sopha,
Julian Wieger, Lara Seeger, Laurie Hergenhahn, Lea Wiedenhofer, Marten Hennig, Rosa Haid,
Ruben Palenicek, Zoe Williams

Alter: ab 12 Jahren, ab 6. Klasse

ALICE SAGT, SENF IST EIN VOGEL



Einmal im Wunderland ins falsche Loch gefallen und schon sind Alice und der Märzhase direkt in unserer Welt gelandet. Mit Witz, Neugier und Appetit untersuchen die beiden die fremde Welt. Ganz nach der Logik des Wunderlands wird ihnen eines klar: Egal, was sie essen, irgendetwas Interessantes passiert bestimmt! — Entlang der zauberhaften Motive des Essbaren aus der berühmten Erzählung von Lewis Carroll entsteht eine phantasievolle Performance über Essen und Körper, Portionen und Rationen, Völlerei und Verzicht, kurz: zusammen mit dem Publikum eine verrückte Teegesellschaft.

Künstlerische Leitung: Katharina Speckmann / Spiel: Gesa Bering, Katharina Speckmann
Co-Regie: Kim Willems / Bühne, Kostüm, Grafik: Ajda Tomazin / Dramaturgie: Arnita Jaunsubrēna /
Musik: Figen Aksoy, David Rittershaus / Mentor: Ralf Kiekhöfer (Theater Töfte) / Mitarbeit:
Christiane Holtschulte — Kooperation von MONSTRA (Gesa Bering und Katharina Speckmann)
mit dem TheaterGrüneSosse und dem Theater Töfte. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt,
den Fonds Darstellender Künste und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Alter: ab 4 Jahren

AUGUST/SEPTEMBER

Mi	23.08.	19:00	ALS WIR VERSCHWANDEN <small>NEU</small> <i>Löwenhof, Frankfurt (Offener Abend)</i>
Di	★ 05.09.	19:00	ALS WIR VERSCHWANDEN <small>NEU</small> <i>Theaterhaus, Frankfurt</i>
Mi	06.09.	11:00	
Do	07.09.	11:00	
Fr	08.09.	11:00	
So	10.09.	▲ 15:00	
Di	12.09.	11:00	DIE KARTOFFELSUPPE <i>Theaterhaus, Frankfurt</i>
Mi	13.09.	11:00	
Do	14.09.	11:00	
		14:30	
Fr	15.09.	15:00	GUTE REISE <small>NEU</small> <i>Löwenhof, Frankfurt</i>

OKTOBER

So	★ 15.10.	15:00	ALICE SAGT, SENF IST EIN VOGEL <small>NEU</small> <i>Theaterhaus, Frankfurt</i>
Mo	16.10.	11:00	
Di	17.10.	11:00	
Mi	18.10.	11:00	
Do	19.10.	11:00	
Mo	30.10.	11:00	ALS WIR VERSCHWANDEN <small>NEU</small> <i>Löwenhof, Frankfurt</i>

★ *Premiere* ▲ *mit Rahmenprogramm*

NOVEMBER

Mi	01.11.	11:00	ALS WIR VERSCHWANDEN <small>NEU</small> <i>Löwenhof, Frankfurt</i>
Do	02.11.	11:00	
Fr	03.11.	11:00	

Sa	04.11.	▲ 19:00	ZERTRENNT <i>Löwenhof, Frankfurt</i>
Mo	06.11.	11:00	
Di	07.11.	11:00	

Sa	11.11.	15:00	DREI MAL KÖNIG <i>Theaterhaus, Frankfurt</i>
Mo	13.11.	11:00	
Di	14.11.	11:00	
Mi	15.11.	11:00	
Do	16.11.	11:00	
		14:30	
So	19.11.	15:00	

Mi	22.11.	11:00	KEINE PARTY FÜR DEN TIGER <i>Theaterhaus, Frankfurt</i>
Do	23.11.	11:00	
Fr	24.11.	11:00	
Sa	25.11.	19:00	

Mo	27.11.	11:00	GUTE REISE <small>NEU</small> <i>Löwenhof, Frankfurt</i>
Di	28.11.	11:00	
Mi	29.11.	11:00	
		14:30	

▲ mit Rahmenprogramm

DEZEMBER

So	03.12.	11:00	
		15:00	
Mo	04.12.	11:00	
Di	05.12.	09:30	

Mi	06.12.	09:30	
		11:00	

Do	07.12.	09:30	
		11:00	

Fr	08.12.	09:30	
		11:00	

So	10.12.	15:00	
Di	12.12.	09:30	

		11:00	
Mi	13.12.	09:30	

		11:00	
Do	14.12.	09:30	

		11:00	
Fr	15.12.	09:30	

		11:00	
So	17.12.	15:00	

Mo	18.12.	09:30	
		11:00	

Di	19.12.	09:30	
		11:00	

Mi	20.12.	09:30	
		11:00	

Do	21.12.	09:30	
		11:00	

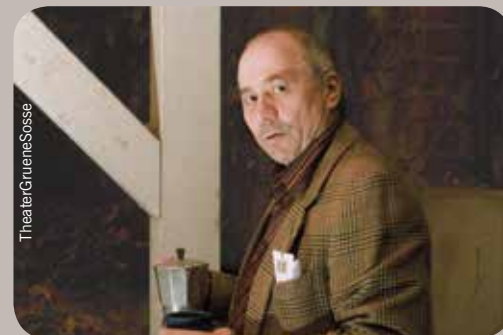
OX UND ESEL
Löwenhof, Frankfurt

GASTSPIELE

Mo	11.09.	15:30	DREI MAL KÖNIG <i>Bürgerhaus, Rosbach-Rodheim</i>
Sa	16.09.	16:00	GUTE REISE <small>NEU</small> <i>Günthersmühle, Biebergemünd</i>
Do	28.09.	11:00	DIE KARTOFFELSUPPE <i>Kiesel, Friedrichshafen</i>
Do	19.10.	10:00	GUTE REISE <small>NEU</small>
Fr	20.10.	10:00	<i>Stadtheater, Aschaffenburg</i>
So	22.10.	15:00	DREI MAL KÖNIG <i>Stadtheater, Rüsselsheim</i>
Mi	25.10.	12:15	ANTIGONE
Do	26.10.	10:15	<i>Stadthalle, Eschborn</i>
Mo	06.11.	18:00	ANTIGONE
Di	07.11.	14:30	<i>Stadtheater, Aschaffenburg</i>
Fr	17.11.	11:00	ANTIGONE <i>Stadtheater, Rüsselsheim</i>

THEATER VOR ORT

NEBENSACHE



Ein Mann von der Straße, wie wir ihm alle Tage begegnen: Ein kleiner Wagen beherbergt all seine Habseligkeiten. Hier beginnt er den Tag. Er kocht sich Kaffee, fängt an sich zu rasieren und erzählt dabei – langsam entsteht daraus die Geschichte eines Lebens. Eine Geschichte von Glück und Enttäuschung, von erfüllten Sehnsüchten und von Erlebnissen, die einen Menschen scheitern lassen können. — Vielleicht ist es ein Märchen, vielleicht seine eigene Geschichte, vielleicht nur eine Nebensache. Wenn er die Geschichte erzählt hat, macht er sich wieder auf den Weg und das Publikum ist um ein ganzes Leben reicher. — Nebensache wird im Theater, im Klassenzimmer, an besonderen Orten und auch draußen gezeigt.

Text: Jakob Mendel und Gitte Kath / Regie: Willy Combecher / Assistenz: Natasha Blickle
Bühne: Motz Tietze / Spiel: Sigi Herold

Alter: ab 6 Jahren, ab 1. Klasse

KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS




Katrin Schlander

Da lebten zwei Männer, die beide den gleichen Namen hatten und Klaus hießen. Aber der eine besaß drei Pferde und der andere nur eins, darum nannte man den mit drei Pferden den Großen Klaus und den mit einem den Kleinen Klaus. Die ganze Woche über musste der Kleine Klaus für den Großen Klaus pflügen und ihm dafür sein einziges Pferd borgen. Denn nur am Sonntag hatte der Kleine Klaus alle Pferde für sich alleine! Und da hieß es dann: „Hü, alle meine Pferde!“ — Das Theaterstück, frei nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen, erzählt von einer Zeit, in der die Großmütter noch böse waren und die Menschen gierig und gemein.

Regie: Taki Papaconstantinou / Text: Taki Papaconstantinou & Ensemble
Musik: Alexandre Bytchkov / Assistenz: Tamara Reichle, Nadja Blickle
Kostüme: Catherine Decelle / Bühne: Detlef Köhler
Spiel: Friederike Schreiber, Alexandre Bytchkov, Willy Combecher, Sigi Herold

Alter: ab 6 Jahren, ab 2. Klasse

HEINRICH DER FÜNFTE




TheaterGrüneSasse

Heinrich ist noch jung, als er König von England wird. Die Staatskasse ist leer, aber das Schloss muss dringend renoviert werden. In einem alten Buch liest er, dass Frankreich früher zu England gehörte und dass es dort ein wunderbares Schloss gibt, in dem ein König und seine Tochter leben. Das Schloss, ganz Frankreich und Catherine, die Tochter des Königs will Heinrich jetzt haben. Als das nicht klappt, beginnt er einen blutigen Krieg.

Regie: Inéz Derksen / Produktion und Technik: Detlef Köhler / Text: Ignace Cornelissen nach Shakespeare „Henry the Fifth“ / Verlag: TheaterStückverlag Korn Wimmer
Spiel: Friederike Schreiber, Willy Combecher, Sigi Herold, Horst Kiss

Alter: ab 7 Jahren, ab 2. Klasse, Familien // Auch in englischer Sprache „Henry the Fifth“, ab der 8. Klasse, 3 Jahre Englischunterricht

DIE TOCHTER DES GANOVENKÖNIGS



Vor langer Zeit lebte in einem Land, nicht weit von hier, ein kleines Mädchen mit einem guten Charakter und einem goldenen Herzen. Sie wohnte in einem Palast, denn ihr Vater war ein König. Ein moderner König. Einer, der über Nacht reich geworden war, kein Mensch wusste wie, aber dennoch, ein König. Alles, was dieser König hatte, war aus Gold. Bis auf sein Herz. Er will Julchen für einen fetten Gewinn verkaufen. Aber sie wehrt sich dagegen und beantragt die Scheidung von ihren Eltern. Die Inszenierung von Sybrand van der Werf verknüpft märchenhafte Spielszenen und realistische Erzählelemente und ist dabei immer aktuell und gegenwärtig. Das Publikum wird gefragt: Wie weit dürfen Eltern gehen? — und welche Rechte haben Kinder?

Text: Ad de Bont / Übersetzung: Barbara Buri / Regie: Sybrand van der Werf / Bühne: Detlef Köhler / Kostüme: Jorine van Beek / Assistenz: Sabrina Niebling-Gau / Rechte: Verlag der Autoren / Spiel: Friederike Schreiber, Verena Specht, Willy Combecher und Horst Kiss

Alter: ab 10 Jahren, 5.–8. Klasse

HIMMEL & MEER



Ein phantastischer Ort, an dem man ist, bevor man auf die Welt kommt. Ein seltsamer Ort, bestimmt von einer Uhr – und dazu: ein Zettel, ein Datum, eine Uhrzeit. Mit Sack und Pack hält sich einer bereit für den Start in das größte Abenteuer, das Leben. Allein natürlich, ist doch klar! Aber plötzlich ist da noch einer, mit Zettel, Datum und Uhrzeit. Der Platz ist doch schon belegt! Und jetzt? — Ein Theaterstück mit verschwundenem Pullover, Bergziege, Clownsfisch und über Zwei mit Spaß am Streit. Der Eine schüchtern, der Andere laut, der Eine will an die See, der Andere in die Berge.

Autoren: Susanna Baccari, Valeria Cavalli / Übersetzung: Brigitte Korn Wimmer
Regie: Sybrand van der Werf / Musik: Rainer Michel / Bühne: Detlef Köhler
Ausstattung: Jörn Fröhlich / Spiel: Thomas Best, Sigi Herold

Alter: ab 6 Jahren, ab 2. Klasse

DAS THEATER GRUENE SOSSE

In unseren Bühnenstücken erzählen wir mit und neben den Geschichten auch immer etwas über verschiedene Lebensbereiche, das Theater und unsere Auffassung von der Welt. Theater und Pädagogik sind dabei Teil desselben künstlerischen und ästhetischen Prozesses.

Wir entwickeln Stücke für ein junges Publikum. Dies geschieht einerseits in einem professionellen Spielbetrieb, aber ebenso in Projekten und Ensembles, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbst außerhalb der Schulzeit Theaterstücke zur Aufführung bringen, die Teil des regelmäßigen Repertoires werden können.

Diese Produktionen zeigen wir gerne in der ganzen Welt. Das Theater lebt nicht zuletzt auch von den leidenschaftlichen, inhaltlichen Auseinandersetzungen unter uns, und den Überraschungen und dem Austausch bei den Gastspielreisen. Gerne spielen wir überall: In Theatern, Bürgerhäusern und Stadthallen, Kulturzentren und Schulen.

...zeigt Theater für Kinder
ab 5 Jahren

...ist ein mobiles Theater
mit fester Spielstätte im
Theaterhaus Frankfurt
und im Löwenhof

...produziert Theater
mit Kindern und Jugendlichen
ab 7 Jahren

Das TheaterGrüneSosse-Team

Detlef Köhler, Sigi Herold, Willy Combecher, Friederike Schreiber, Kathrin Marder, Verena Specht-Ronique, Ossian Hain, Fiona Louis, Christiane Alferts, Horst Kiss

ENSEMBELS

KinderEnsemble (7–10 Jahre)

› Eine neue Ausschreibung wird
im Herbst veröffentlicht

Die Spieler des Goldfisch Ensembles sind
dem Grundschulalter entwachsen.

Deshalb ist 2016 ein neues Kinder-
Ensemble unter der Leitung von Fiona
Louis und Kathrin Marder entstanden.

Die erste Produktion hatte im Mai
Premiere: „Was ist denn das für eine
Welt?“

Goldfisch Ensemble (10–15 J.)

› Aktuelle Produktion: „Zertrennt“

› Start einer neuen Produktion
ab Herbst 2017 zum Thema
Vorbilder und Held*innen

› Jungs (12–14 Jahre) gesucht!

Die Kinder sind älter geworden und
arbeiten zum Teil schon in der fünften
Produktion zusammen. Das Goldfisch
Ensemble ist eine Gruppe, die weiter-
spielen wird, in Zukunft vielleicht
auch intergenerationell.

Jugendkompanie (16–18 Jahre)

› Aktuelle Produktion: „Keine Party
für den Tiger“

› Ausschreibung für eine nächste
Produktion ggf. ab Herbst

Seit 2014 gibt es die JugendKompanie,
die in wechselnder Besetzung jährlich
eine Produktion zur Premiere bringt.
Nach den Eigenentwicklungen von „Alice“
2014 und „Reich Sein“ 2015 setzen die
jungen Spieler*innen mit „Keine Party für
den Tiger“ von Martin Baltscheit das
erste Mal eine Textvorlage in Szene.

Professionelles Ensemble

› Nächste Premiere (September 2017):
„Als wir verschwanden“

Ensemblestücke, Erzähltheater, Mitspiel
Workshops, und noch viel mehr: Das
TheaterGrüneSosse hat über die Jahre
ein vielfältiges Repertoire in wechselnden
Besetzungen erarbeitet. Im letzten Jahr
wurde in „Antigone“ ein Stück mit dem
Theaterhaus Ensemble entwickelt. Im
Moment wird zum Spielzeitthema
„Trennung“ gearbeitet.



MITSPIEL WORKSHOPS

Die Theaterworkshops (ca. 60 Minuten) können für eine Gruppe bis 25 Kinder gebucht werden und finden in der Einrichtung oder in der Schule statt.

Alter: ab 5 bis 9 Jahre

Wir benötigen einen Raum mit einer möglichen Spielfläche von ca. 3–4 m x 3–4 m und genügend Platz drum herum, dass die Kinder an allen Seiten um die Spielfläche mit Stühlen sitzen und auch stehen können.



Der feine Arthur

Die Ratten Rattino, Rattina und Rattinus bekommen Besuch von Arthur. Aber Arthur ist weder schmutzig noch stinkig. Wenn er im Müll wühlen will zieht er sich sogar Handschuhe an. Er wäscht sich und putzt auch noch seine Schlaftonne, um dort im Schein der Taschenlampe die ganze Nacht zu lesen. Die Rattenkinder sind sich einig: Arthur muss weg! Da taucht, wie an jedem Mittwoch, der große Hund auf, den sie in der Aufregung vergessen haben und verpasst allen eine gehörige Abreibung. — Eine Geschichte über verschiedene Kulturen und Ausgrenzung, sowie Solidarität und Freundschaft. — Die Schauspieler entwickeln im gemeinsamen Spiel mit den Kindern die szenische Handlung.

Wo die wilden Kerle wohnen

In einem inszenierten Workshop spielen wir mit Kindern die Geschichte von Max, der von seiner Mutter ohne Essen ins Bett geschickt und, dann nach einer langen Reise, König der wilden Kerle wird. Irgendwann packt ihn die Sehnsucht nach Hause, wo ihn jemand am allerliebsten hat. — Ein Spieler und eine Erzählerin schaffen immer wieder Momente, in denen die Kinder mit ihrer Phantasie und Energie die Geschichte mit Geräuschen, Bewegungen und Bildern weiter bringen.

THEATER UND SCHULE

Wie kann das Theater zu einem nachhaltigen Erlebnis werden? Damit eine Gruppe die Möglichkeit hat in die Welt des Theaters einzutauchen gibt es beim TheaterGrueneSosse unterschiedliche Wege, die zum Ziel führen:

- › **Das Theater kommt in die Schule**
- › **Die Schule kommt ins Theater**
- › **Mehr davon: Nachgespräche, Workshops, Theaterstage, Projektstage**
- › **Begleitmaterial: Infomappen, Plakate, DVDs**
- › **Auch für Erwachsene: Fachgespräche, Fortbildungen für Pädagog*innen**

Seit vielen Jahren ist das TheaterGrueneSosse im Kontext der kulturellen Bildung aktiv und gestaltend tätig. Neben anderen Programmen und Förderern sind FLUX und TUSCH hierbei wichtige Partner. Aktuell haben wir mit folgenden Schulen eine Partnerschaft: Schwarzburgschule, Kirchnerschule, Schule am Sommerhoffpark, Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Darmstadt, Martin-Behaim-Schule Darmstadt.

Schulkooperationen sollten nachhaltig wirken und Strukturen einführen, die die Zusammenarbeit von Theater und Schule langfristig sichert. Wir haben großes Interesse an Kooperationen in diesem Sinne, lassen Sie uns gemeinsam die Prozesse der Aushandlung und der Kunst gestalten.

Gastspiele im ländlichen Raum werden durch FLUX und die Gastspielförderung unterstützt.

GASTSPIELE

Alle Stücke sind das ganze Jahr über zu buchen und mit überschaubarem Aufwand auch in Schulen oder schwierigen Räumen zu realisieren. Nachgespräche und Workshops rund um das Stück bieten wir auf Anfrage an. Zu allen Stücken sind Infomappen, Plakate und auf Anfrage DVDs verfügbar.

Bei organisatorischen oder technischen Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

ab 4 J.	3mal König	Theater/Bühne
ab 6 J.	Wo die wilden Kerle wohnen	Schule/Hort
	Der feine Arthur	Schule/Hort
	Nebensache	überall (auch draußen)
	Die Kartoffelsuppe	Theater/Schule mit Suppenessen
	Kleiner Klaus, Großer Klaus	Theater/Bühne/Schule
ab 8 J.	Himmel und Meer	Theater/Bühne/Schule
	Heinrich der Fünfte (auf englisch ab der 8. Klasse)	Theater/Bühne
	Gute Reise	Theater/Bühne
ab 9 J.	Als wir verschwanden	Theater/Bühne/Schule
ab 10 J.	Die Tochter des Ganovenkönigs	Theater/Bühne/Schule
ab 12 J.	Antigone	Theater/Bühne

Telefon: **069-45 05 54**

E-Mail: **office@theatergruenesosse.de**

Ausführliche Informationen, Kritiken, Infomappen und Termine:

www.theatergruenesosse.de